Feuerfalter Köniz

Faktenblatt erstellt am:
06.03.2023

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de

2000 Watt Areal

Nachhaltig leben in Köniz

In Niederwangen bei Köniz entstehen auf einem 27'000 m² grossen Areal sechs Wohngebäude mit 240 Wohnungen: 64 Eigentumswohnungen im Baurecht, 22 Mietwohnungen und 154 gemeinnützige Wohnungen. Zudem entsteht eine zentrale Tiefgarage, eine Kita, eine Tagesschule für Schulkinder, ein Gemeinschafts- und ein Quartierraum sowie Home-Office Module. Das Areal Feuerfalter ist Teil des sich in Entstehung befindenden Quartiers Papillon mit rund 1000 neuen Wohnungen.

Eingebettet in naturnaher Umgebung gilt der Feuerfalter als Leuchtturmprojekt in Sachen Nachhaltigkeit. Von der Materialwahl über die Energieerzeugung bis hin zur Verkehrsanbindung wurde hier an alles gedacht. So tragen die Bewohnenden in diesem zukunftsweisenden Wohnquartier aktiv zum Erreichen der Klimaneutralität bei. Es entsteht ein Plusenergie-Quartier und ein zertifiziertes 2000-Watt-Areal, welches Energie und Ressourcen nachhaltig nutzt. Die Siedlung Feuerfalter strebt dieses Ziel mit Erdsonden-Wärmepumpen und Photovoltaik-Anlagen an.

Auch bei den Baumaterialien wird auf nachhaltige Lösungen gesetzt. So bindet zum Beispiel die Holzfassade in Hybridbauweise CO_2 langfristig. Darüber hinaus steht den Bewohnenden Infrastruktur für Elektromobilität zur Verfügung.

Das Areal ist verkehrstechnisch umfassend erschlossen. Die umliegenden Städte Niederwangen, Köniz und Bern sind mit dem Zug und über die Autobahn sehr gut angebunden und öffentliche Verkehrsmittel sind in nur wenigen Minuten zu Fuss zu erreichen.

Bis voraussichtlich Herbst 2025 entsteht hier ein lebendiges und durchmischtes Wohnquartier. Die Aufteilung in Eigentumswohnungen im Baurecht, Mietwohnungen und gemeinnützige Wohnungen ergibt ein vielfältiges Angebot.

Areal Feuerfalter entfaltet sich in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

Moritz Angelsberger
Projektleiter Entwicklung

“Das Areal Feuerfalter liefert einen aktiven Beitrag zur Strategie der Nachhaltigen Entwicklung (SNE 2030) des Bundesrats sowie zu den Nachhaltigkeitszielen der Gemeinde Köniz. So entfaltet sich der Feuerfalter in den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Mit der sozialen Durchmischung, der extensiven Umgebungsplanung und den quartierfördernden Erdgeschossnutzungen trägt das Areal zur sozialen Nachhaltigkeit bei. Die PV-Anlagen, die Erdsonden-Wärmepumpen, die Holzfassade in Hybridbauweise sowie die Elektromobilität leisten einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit. Durch bspw. die drei unterschiedlichen Angebotssegmente, der guten Standortqualität sowie der vorhandenen Infrastruktur im Papillon Areal ist das Areal auch in wirtschaftlicher Betrachtungsweise nachhaltig. Der Feuerfalter gilt in Sachen der Nachhaltigkeit als Leuchtturmprojekt und liefert der Gemeinde Köniz einen nachhaltigen Mehrwert.”

Daten und Fakten

AREAL
Feuerfalter Köniz

ORT
Köniz

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
178'000 m²

ART DER NUTZUNG
Mischnutzung

ENERGIESTANDARD
MuKen 2014

WÄRMEERZEUGUNG
Erdsonden-Wärmepumpe

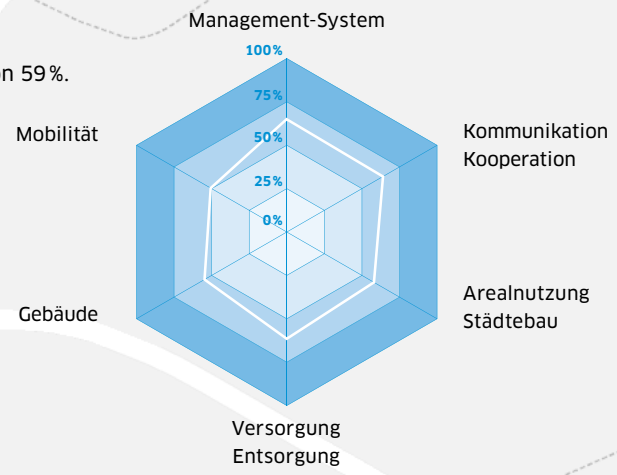
KÄLTEERZEUGUNG
Free-Cooling Erdsonden

STROM
PV-Strom/ Wasserkraft nature made star

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Feuerfalter Köniz ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50 % seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Feuerfalter Köniz erreichte 2022 einen Anteil von 59 %.



Feuerfalter Köniz

AREALTRÄGERSCHAFT
Arealträgerschaft Feuerfalter,
vertreten durch Mobimo Management AG
Moritz Angelsberger, T 044 397 15 24
moritz.angelsberger@mobimo.ch

STANDORTGEMEINDE
Gemeinde Köniz
Adrian Stämpfli, T 031 970 92 09
adrian.staempfli@koeniz.ch

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
EK Energiekonzepte
Barbara Beckmann/
Rosemarie Gantner
T 041 350 50 00
b.beckmann@energiekonzepte.ch/
gantner@lenum.com

MOBILITÄTSEXPERTE
PLANAR AG für Raumentwicklung
Stefan Schneider, T 044 421 38 38
s.schneider@planar.ch

ARCHITEKTIN
Bob Gysin + Partner BGP
Architekten ETH SIA BSA
Regula Wüst, T 044 278 40 55
r.wuest@bgp.ch

Die Highlights

- Die Energieerzeugung ist mit Erdsonden-Wärmepumpen und einer grossen PV-Anlage auf den Dächern zu 100% erneuerbar
- Das Areal ist ein Plusenergiequartier mit einer Holzfassade in Hybridbauweise
- Auf dem Areal entstehen 154 gemeinnützige Wohnungen
- Hohe PV-Leistung mit über 1 Megawatt Peak (MWp)

Zum Stand des Projekts

- Rechtskraft Baubewilligung Dezember 2022
- Baubeginn voraussichtlich ab Sommer 2023
- Bezug voraussichtlich ab Herbst 2025

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50 % der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO_2-Emissionen derart umzusetzen, dass dieselben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG

energieschweiz

Energiestadt
Lokales Engagement für unser Klima.